

die Oeffentlichkeit gedrungen. In den Jahren 1802—1805 studirte er an der von den Whigs bevorzugten Universität Edinburgh, ohne den Enthusiasmus seiner whigistischen Comilitonen für die philosophischen und national-ökonomischen Lehren des damals berühmten Professors Stewart zu theilen, noch an dessen Debattir-Club („der speculativen Gesellschaft“), welcher eine Schule für die späteren Staatsmänner (Brougham, Sidney Smith, John Russell u. s. w.) war, Antheil zu nehmen. Nach dem Tode seines Vaters verließ er Edinburgh, das er als John Henry Temple betreten, schon als Lord Palmerston. Bei der unter dem zweiten Ministerium Pitt's geringen Aussicht für die Whigs, demnächst wieder auf längere Zeit das Heft der Regierung an sich zu bringen, ließ er mit leichtem Blute die alte Tradition seiner Familie fahren und schlug sich zu den Tories, die den Krieg mit Napoleon führten. Nicht als einer der 28 irischen Peers durch die Wahl seiner Standesgenossen ins Oberhaus zu gelangen, war sein Streben, sondern er suchte und fand einen Sitz im Hause der Gemeinen, welches seitdem ohne Unterbrechung der Schauplatz seiner Wirksamkeit geblieben ist. Schon im Jahre 1807, unter dem Tory-Ministerium des Herzogs von Portland, erhielt der junge Viscount den Posten eines Lords der Admiralität, denselben, den ehemals sein Vater bekleidet hatte, dann im Jahre 1809 die wichtigere Stelle des Unterstaats-Secretärs im Kriegsamt, die er unter allem Wechsel der Ministerien 20 Jahre (bis 1828) behauptet hat. In dieser Stellung hat er in unverdrossener Bureau-Thätigkeit, die ihm, trotz seines lebenslustigen Wesens, zur anderen Natur geworden war, die Armeen ausgerüstet und versorgt, welche Jahre lang gegen die Streitkräfte Napoleon's in Portugal und Spanien rangen, bis sie unter ihrem siegekrönten Feldherrn (Wellington) die Befreiung Frankreichs vom Joche des Imperators erkämpfen halfen.

a. Das erste Decennium seines auswärtigen Ministeriums, 1830—1841.

Als in Folge von Castlereagh's Selbstmord (s. S. 115) Canning auswärtiger Minister geworden und England draußen wieder zu Ehren brachte, wendete sich Palmerston allmählich diesem leuchtenden Genie zu, und nach Canning's Tode gehörte er zu denjenigen Anhängern desselben, die noch ein Paar Monate in Wellington's Ministerium aushielten, aber, sobald ihr Führer, Huskisson, sich mit diesem überwarf, sämtlich zurücktraten. Er erkannte, daß die alte exclusive Herrschaft der Tories ihrem Ende nahe sei, kehrte daher zu den Whigs zurück und trat bei der Bildung des liberalen Ministeriums unter Lord Grey, dem Haupte der Whigs, als Minister des Auswärtigen in das neue Cabinet (1830). So hatte er das hohe Ziel erreicht, das sich sein Ehrgeiz schon während der 23 Jahre einer untergeordneten Stellung gesteckt haben mochte. Von